Vertrauenswürdige Künstliche Intelligenz: Warum ist das wichtig und worauf kommt es an?



Eine Veranstaltung der Initiative "Akademie und Schule" der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt Einstein-Saal, Jägerstraße 22–23, 10117 Berlin

Anmeldung bis zum 21.11. unter: nicoletta.cuomo@bbaw.de

Donnerstag

28.11.2024 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Künstliche Intelligenz (KI) ist spannend und wird immer wichtiger – aber können wir ihren Ergebnissen wirklich vertrauen?

Anna-Carolina Haensch erkundet in ihrem Vortrag gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, wie wir Fehler in KI Output minimieren und die Zuverlässigkeit verbessern können. Zuerst wird sie einen Blick auf das Thema Prompting werfen: Wie stellt man KI-Systemen die richtigen Fragen, um präzisere Antworten zu bekommen? Dann schaut sie sich an, warum gute Daten entscheidend sind und wie sie die Leistung der KI beeinflussen.

In seinem Vortrag geht Tobias Schäffter davon aus, dass der Einsatz von Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) in der Medizin bessere Diagnosen und individuell angepasste Therapien verspricht. Allerdings müssen die KI-Verfahren verlässlich sein, damit sowohl Ärzt:innen als auch Patient:innen den Ergebnissen vertrauen können. Wie kann aber ein KI-Verfahren beurteilt bzw. deren Qualität sichergestellt werden? Wie hängt das Verhalten einer KI von der Qualität der sogenannten Trainingsdaten ab? Der Vortrag zeigt, welche Voraussetzungen für eine vertrauenswürdigen KI in der Medizin notwendig sind, gibt Beispiele und stößt eine Diskussion zum Umgang mit Daten und KI an.

Anna-Carolina Haensch

Institut für Statistik, LMU München

Tobias Schäffter

Akademiemitglied Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Berlin

Moderation

Isabella Hermann

Stiftung Zukunft Berlin







